

Anlasser prüfen

Hier mal die Anleitung wie ihr den Anlasser prüfen könnt.

Fehler: Zündung brennt, beim Starten passiert nichts

Dann solltet ihr mal schauen ob an [Klemme](#) 50 vom [Anlasser](#) (kleiner Anschluss am Magnetschalter) Strom ankommt während eine zweite Person startet.

Kommt kein Strom an liegt es bei älteren Fahrzeugen meist am [ZAS](#). Link: [Zündanlassschalter wechseln](#)

Alarmanlage oder Wegfahrsperrung können natürlich auch noch schuld sein (dann springt er aber meist auch nicht an wenn so wie unten beschrieben überbrückt wird).

Bei defektem [ZAS](#) springt der Motor an wenn ihr die beiden Anschlüsse 50 und [Klemme](#) 30 (dicker Anschluss für Pluskabel von der [Batterie](#)) vom [Anlasser](#) bei eingeschalteter Zündung überbrückt.

Dazu natürlich Gang rausnehmen und Handbremse einlegen und aufpassen wo ihr die Finger habt.

Falls GENÜGEND Spannung ankommt liegt es meist am [Anlasser](#) selbst. Aber um ganz sicher zu sein solltet ihr noch die Spannungsversorgung vom [Anlasser](#) prüfen.

Die Spannung an [Klemme](#) 50 sollte nur um max. 2V weniger betragen als die Spannung an der [Batterie](#) !

Fehler: [Anlasser](#) macht einmal Klack beim Starten

Wenn der [Anlasser](#) beim Starten nur einmal Klack macht und dabei die Innenbeleuchtung etwas dunkler wird liegt es fast immer am [Anlasser](#) selbst.

Aber auch hier solltet ihr die Spannungsversorgung prüfen.

Denn wenn der [Anlasser](#) an [Klemme](#) 30 keinen Strom hat verhält er sich genauso.

Fehler: [Anlasser](#) macht klack, klack, klack, ... beim Starten

Dann liegt es fast immer an der Spannungsversorgung

Spannungsversorgung vom [Anlasser](#) prüfen

Messpunkte am [Anlasser](#) :

[Plus](#): Direkt am Bolzen zu dem auch das dicke Batteriekabel geht. Nicht am Kabelschuh messen sondern direkt am Gewinde!

Minus: Direkt am Gehäuse vom [Anlasser](#) . Die Messstelle sollte natürlich schon sauber sein.

An diesen Stellen solltet ihr mit einem Voltmeter die Spannung während des Startvorgangs messen. Die Spannung sollte mind. noch 9-10V betragen.

Hier einen Wert festzulegen ist ganz schwierig, da die Spannung von zu vielen Faktoren abhängt.

Mit etwas Erfahrung kann man auch eine Prüflampe verwenden.

Falls die Spannung zu weit zusammenbricht, messt mal die Spannung direkt an den Batteriepolen. Ist sie hier auch nicht in Ordnung kann das folgende Ursachen haben.

- [Batterie](#) leer bzw. defekt. In dem Fall einfach mal fremdstarten und schauen was dann passiert.
- [Lima](#) defekt und deshalb [Batterie](#) leer. Dazu ein Link: [Lichtmaschine prüfen](#)
- Ruhestromverbrauch zu hoch und deshalb [Batterie](#) leer. Link: [Ruhestrom überprüfen](#)
- zu hohe Stromaufnahme vom [Anlasser](#) weil er defekt ist oder weil sich der Motor zu schwer drehen lässt

Passt die Spannung an der [Batterie](#) gibt es noch folgende Möglichkeiten "wo der Strom verloren geht":

- Anschlüsse am [Anlasser](#) bzw. Polklemmen an der [Batterie](#) oxidiert oder locker
- Massekabel von der [Batterie](#) zum Block locker bzw. oxidiert.

Um jetzt rauszufinden ob die Spannung [plus](#) oder minusseitig zusammenbricht einfach mal den Spannungsabfall messen. 😊

plusseitig:

- rotes Kabel vom Voltmeter auf den Pluspol der [Batterie](#) (direkt auf Pol und nicht auf [Klemme](#))
- schwarzes Kabel auf den "Messpunkt [plus](#) (siehe oben)"

minuseitig:

- rotes Kabel vom Voltmeter auf den "Messpunkt minus (siehe oben)"
- schwarzes Kabel direkt auf den Minuspol der [Batterie](#) (nicht die [Klemme](#)).

jetzt den Motor starten und die Anzeige am Messgerät beobachten.

Der Spannungsabfall sollte bei 12V Anlagen nicht mehr als 0,5V betragen.

[Anlasser](#) prüfen - Archiv - VW allgemein - VW Golf - Doppel-WOBber (doppel-wobber.de)